

Nr. XIX. GP-NR
2074 /J
1995 -10- 13

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Heide Schmidt und PartnerInnen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst betreffend die EU-Förderprogramme "Kaleidoscope" und "Ariane".

Unter dem Namen "Kaleidoskope" fördert die EU kulturelle Veranstaltungen, die zeitgenössisch und europäisch ausgerichtet sein müssen. Für jedes Kulturprojekt werden drei Partner in anderen EU oder mit der EU assoziierten Ländern benötigt.

Ferner werden Künstler in ihrer Weiterbildung gefördert, die gegenüber anderen Kulturen aufgeschlossen sein sollen und ebenfalls mit Partnern aus drei anderen Ländern in einem Projekt verbunden sein müssen.

Weiters hat die EU ein Förderprogramm für den Bereich "Buch und Lesen" unter dem Titel "Ariane" entwickelt. Es gibt auch einen Literatur- und Übersetzerpreis, für den jeder Staat drei Vorschläge machen kann.

Alle Ansuchen für das "Kaleidoskope"-Programm müssen bis Mitte Dezember des Jahres vor Projektbeginn in Brüssel eingereicht werden, jene für das "Ariane"-Programm bis Ende Mai des Projektjahres.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende

ANFRAGE

1.
Wieviele österreichische Projekte wurden für die Förderprogramme "Kaleidoskope" und "Ariane" eingereicht?
2.
Welche Projekte werden im Rahmen der oben erwähnten Programme 1995 von der EU gefördert? Wie hoch sind die einzelnen Förderbeträge?
3.
Wer hat für Österreich die Vorschläge für den Literatur- und Übersetzerpreis ausgearbeitet?
4.
Welche(r) SchriftstellerIn bzw. ÜbersetzerIn wurden für diesen Preis vorgeschlagen?
5.
Wurde dieser Preis schon vergeben? Wen ja, wem wurde er zugesprochen?